



Staatsanwaltschaft Ruhrstedt

Staatsanwaltschaft Ruhrstedt • Ruhrstedt

Herrn Kevin Potthof
OFW

Ihr Zeichen

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)

Telefon

Datum

01 Js/001/25

13.12.2025

Beschuldigtenanhörung

Sehr geehrter Herr Potthof

Gegen Sie wird bei der Staatsanwaltschaft folgendes Ermittlungsverfahren geführt;

Tatvorwurf: Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, Sachbeschädigung, Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung, Nötigung gem. §§ 315b, 303, 142, 113, 114, 223, 240 StGB

Tatzeit: 12.12.2025 23:30 – 13.12.2025 01:45 Uhr

Tatort / Örtlichkeit: Parkplatz Polizeiinspektion, und Gebäude der Polizeiinspektion, Ruhrstedt, 8090, San Andreas Ave

Zum Nachteil von: Polizeibeamten und Omar Ryding

Im Folgenden wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich zu den Tatvorwürfen zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Lehmann, LOStA

Anlagen

- Belehrungsbogen
- Anhörungsbogen
- Freitext

Dienstgebäude
Ruhrstedt

Telefon
Leitstelle

E-Mail
<https://discord.gg/4eVG22Kk>
www.staatsanwaltschaft-ruhrstedt.de

Bitte zurücksenden an:

Staatsanwaltschaft Ruhrstedt

Belehrung

Bitte unterschreiben und zusammen mit dem Anhörungsbogen zurücksenden!

Mit der Übersendung dieses Schreibens werden Ihnen alle Ihnen zur Last gelegten Taten gemäß § 163a StPO und die in Betracht kommenden Strafvorschriften sowie die Rechte eines Beschuldigten in einem Strafverfahren gemäß § 136 StPO bekannt gegeben.

Sie haben das Recht,

- **Sich zu den gegen Ihnen erhobenen Vorwürfen (in diesem Fall schriftlich) zu äußern.**
- **Nicht zur Sache auszusagen.**
- **Im gesamten Verfahren die Hinzuziehung einer Person, die für Sie dolmetscht oder übersetzt, zu verlangen, wenn Sie Hör- oder Sprachbehindert sind**
- **Zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen zu beantragen oder anzuregen, auch wenn Sie insgesamt von Ihrem Recht, nicht zur Sache auszusagen, Gebrauch machen wollen.**
- **Jederzeit, auch schon vor einer Einlassung (Stellungnahme / Aussage), einen/eine Verteidiger/in Ihrer Wahl zu beauftragen**
 - **Haben Sie noch keinen/keine Wahlverteidiger/in hinzugezogen, wird Ihnen gegebenenfalls schon im Ermittlungsverfahren (unter den Voraussetzungen einer sogenannten notwendigen Verteidigung gem. §§ 140, 141 StPO) Vor Gericht (oder bei besonderer Eilbedürftigkeit durch die Staatsanwaltschaft) ein/eine Pflichtverteidiger/in beigeordnet werden.**
- **Die Beordnung eines/einer Pflichtverteidigers/-verteidigerin schriftlich oder mündlich gegenüber der Polizei oder Staatsanwaltschaft zu beantragen.**
 - **Ein solcher Antrag kann jederzeit, also ggf. Auch noch später im Verfahren, gestellt werden.**
 - **In den Bestimmten Fällen der notwendigen Verteidigung können Sie den/die Pflichtverteidiger/in selbst bestimmen, aus einer Ihnen vorzulegenden Liste auswählen oder dem Gericht die Wahl überlassen (§142 StPO).**
 - **Im Falle einer Verurteilung müssen Sie nach Maßgabe von § 465 StPO die Kosten für den/die beigeordneten Pflichtverteidiger/in tragen.**

Außerdem

- **Können Sie sich unter Umständen strafbar machen, sollten Sie mit Ihrer Einlassung (Aussage) eine andere Person wieder besseren Wissens verdächtigen oder eine sonstige Behauptung tatsächlicher Art (Tatsachenbehauptung) aufstellen, die geeignet ist, ein behördliches Verfahren oder eine Behördliche Maßnahme (z.B. Ordnungswidrigkeitenverfahren) gegen eine andere Person herbeizuführen oder fort dauern zu lassen (§ 164 StGB)**

Dienstgebäude Ruhrstedt	Telefon Leitstelle	E-Mail https://discord.gg/4eVG22Kk www.staatsanwaltschaft-ruhrstedt.de
----------------------------	-----------------------	---

- **Haben Sie die Möglichkeit, sich zu Ihrer Bereitschaft für eine Verfahrenserledigung im Zuge eines Täter-Opfer-Ausgleichs zu äußern (§ 46a StGB).**

Sie sind aber in jedem Fall verpflichtet, auch wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, die Angaben zu Ihrer Person im Anhörungsbogen zu korrigieren oder zu vervollständigen, wenn diese Angaben fehlerhaft oder unvollständig sind (§111 OWiG).

Der ausgefüllte und unterschriebene Anhörung- sowie der Belehrungsbogen müssen **innerhalb von zwei Tagen** ab Bekanntgabe dieses Schreibens an die oben genannte Dienststelle zurück gesendet werden.

Geht innerhalb der Frist keine Nachricht von Ihnen ein, wird angenommen, dass Sie von Ihrem Recht. Nicht zur Sache auszusagen, Gebrauch machen wollen. In diesem Fall ist die Staatsanwaltschaft berechtigt, das Verfahren gegen Sie auch ohne weitere Anhörung abzuschließen.

Falls Sie mündlich vernommen werden wollen, werden Sie gebeten, sich zur Vereinbarung eines Termins der oben angegebenen Dienststelle in Verbindung zu setzen. Zur Vernehmung sind dieses Schreiben und Ausweispapiere mitzubringen.

Ich habe die Belehrung zur Kenntnis genommen.

Ruhrstedt den

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Anhörungsbogen

Bitte ausfüllen, unterschreiben und zusammen mit dem Belehrungsblatt zurücksenden

Zutreffendes bitte Ankreuzen oder ausfüllen

1.a Pflichtangaben zur Person (Fehlende Daten müssen vervollständigt und fehlerhafte Daten korrigiert werden)	
Familienname, ggf. Geburtsname: Potthof	Vorname(n): Kevin
Geburtstag: 21.05.2002	Geburtsort: ?
Straße und Hausnummer: ?	PLZ und Wohnort: ?
Staatsangehörigkeit: ?	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	
Gegenwärtig ausgeübter Beruf:	

1.b Freiwillige Angaben zur Person	
Telefonnummer:	E-Mail-Adresse:

2. Angaben zum gesetzlichen Vertreter (soweit vorhanden)	
<input type="checkbox"/> Betreuer <input type="checkbox"/> Personensorgeberechtigter <input type="checkbox"/> sonstiger gesetzlicher Vertreter	
Vorname und Nachname:	
Straße und Haus-Nr.:	PLZ und Wohnort:

2.a Freiwillige Angaben zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen	
Name und Anschrift des Arbeitgebers:	
Bei Arbeitslosigkeit, seit wann:	
Gegenwärtiges Nettoeinkommen:	Nettoeinkommen zur Tatzeit:

Monatliche Unterhaltsverpflichtungen gegenüber:	
Außergewöhnliche Finanzielle Belastungen:	

2.b Freiwillige Angaben zum/zur Ehe- oder Lebenspartner(in)	
Vorname, Familienname (ggf. Geburtsname):	
Straße, Hausnummer:	Postleitzahl, Wohnort:
Gegenwärtig ausgeübter Beruf:	Gegenwärtiges Nettoeinkommen:
Anzahl der Kinder, Alter der Kinder:	Davon in Ausbildung:

3. Nur bei Straftaten in Verbindung mit dem Führen von Kraftfahrzeugen
Fahrerlaubnisdaten:

4. Angaben zur Sache

☐ Ich mache von meinem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch

☐ Ich werde eine/n Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung meiner Interessen beauftragen.

☐ Ich gebe die Tat / Taten nicht zu.

☐ Ich gebe die Tat / Taten zu.

☐ Ich sage wie folgt aus (ggf. Weiteres Blatt hinzufügen):

Text einfügen:

Ort und Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Sehr geehrter Herr Potthoff,

Sie werden beschuldigt,

am 12.12.2025 gegen 23:00 Uhr in Ruhrstedt, auf dem Parkplatz der Polizeiinspektion sowie im dortigen Dienstgebäude, folgende Straftaten zum Nachteil von Omar Ryding (Stadtwerke Ruhrstedt) sowie der eingesetzten Polizeibeamten begangen zu haben:

Sie sollen beim Einparken mit Ihrem Kraftfahrzeug gegen ein Dienstfahrzeug der Stadtwerke Ruhrstedt sowie eine Parkuhr gestoßen sein. Im weiteren Verlauf sollen Sie trotz mehrfacher polizeilicher Aufforderungen Ihr Fahrzeug erneut in Betrieb genommen und dieses gezielt auf das Dienstfahrzeug der Stadtwerke zugesteuert haben, wobei sich Polizeibeamte im unmittelbaren Gefahrenbereich befanden und zur Seite springen mussten, um nicht verletzt zu werden. Hierdurch soll es zu einer weiteren Kollision und zusätzlichem Sachschaden gekommen sein.

Weiterhin sollen Sie sich anschließend vom Unfallort entfernt haben, ohne die erforderlichen Feststellungen zu ermöglichen. Im Zuge der anschließenden polizeilichen Maßnahmen sollen Sie sich der Festnahme widersetzt und einen Polizeibeamten während der erkennungsdienstlichen Behandlung körperlich angegriffen haben, indem Sie diesem ins Gesicht schlugen und ihn dadurch verletzten.

Sofern Sie sich äußern möchten, schildern Sie bitte den Sachverhalt aus Ihrer Sicht.

Ich bitte Sie hierbei insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- den Ablauf der ersten Kollision beim Einparken,
- den Grund für das erneute Betreten und Inbetriebnehmen Ihres Fahrzeugs nach Beginn der polizeilichen Maßnahmen,
- den Ablauf der zweiten Kollision sowie Ihre Wahrnehmung der anwesenden Polizeibeamten,
- Ihr Verhalten nach der zweiten Kollision und die Gründe für das Entfernen vom Unfallort,
- den Ablauf der polizeilichen Maßnahmen im Dienstgebäude, insbesondere im Zusammenhang mit der erkennungsdienstlichen Behandlung.

F.M. Lehmann

Dienstgebäude Ruhrstedt	Telefon Leitstelle	E-Mail https://discord.gg/4eVG22Kk www.staatsanwaltschaft-ruhrstedt.de
----------------------------	-----------------------	---